

4. Verstorbener Vater veranlasst die Bestattung seiner Gebeine in einem Schrein

Der in den USA lebende indische Arzt, Dr. Walter D'Souza hatte 1986 eine Reihe realistischer Träume, in denen sein verstorbener Vater, der drei Jahre zuvor in Indien beerdigt worden war, seinen Sarg zu verlassen schien und versuchte, ihm etwas mitzuteilen.

Der Vater, muss man wissen, hatte vor seinem Tod großen Wert darauf gelegt, dass seine Gebeine nach Auflösung des Grabes einmal in einem Totenschrein beigesetzt werden sollten. Die Familie glaubte, dies bereits bei der Beerdigung auch ordnungsgemäß arrangiert und bezahlt zu haben.

Nachdem Dr. D'Souza drei solcher Träume gehabt hatte, setzte ein Brief aus Indien seine Mutter darüber in Kenntnis, dass die Exhumierung und Beisetzung der Gebeine im Schrein nicht, wie erwartet, automatisch nach Ablauf von 2 Jahren vorgenommen werden würde. Wie sich später herausstellte, waren dazu noch weitere Geldzahlungen notwendig, worüber sich die Familie in den USA nicht im Klaren war.

Dr. D'Souza glaubte daraufhin, dass seine Träume eine Verbindung mit der Angelegenheit um die Gebeine seines Vaters hatten. Er überredete seine Mutter, nach Indien zu gehen und der Bestattung beizuwohnen, aber sie und seine Schwester spielten das Problem herunter und wollten kein Geld für die Reise ausgeben. Dann hatte Dr. D'Souza einen 4. Traum, der den ersten 3 ähnlich war. Nun erzählte er der Familie erstmals über seine Träume und bestand darauf, dass seine Mutter nach Indien geht und der Beisetzung der Gebeine beiwohnt. Sie willigte ein und die Träume hörten auf.

Es ist unwahrscheinlich, dass Dr. D'Souza vor seinen Träumen bewusst war, dass noch irgendetwas weiteres zu tun war, um die Gebeine dem Wunsch seines Vaters gemäß aufzubewahren. Für ihn gab es also kein Motiv, solche Träume zu produzieren. Aber es gibt das verständliche Motiv des Vaters, seinen Wunsch nach Beisetzung im Schrein realisiert zu sehen. Er muss danach den Verbleib seiner Gebeine als unkörperliches Wesen verfolgt haben.

Quelle:

Stevenson, Ian (1992) A Series of Possibly Paranormal Recurrent Dreams, Journal of Scientific Exploration, Vol. No. 3, S. 281-289